

Kontakt:

Pfarrerin z. A. Dorothea Schanz
In dringenden Notfällen auch:
Pfarrer i. E. Dr. Michael Beyer
Kantor Alexander Tille
Gemeindepädagogin Anne Fritzsch
Pfarramtsverwaltung Bärbel Polster

Tel. (034384) 71526
Tel. (0151) 56503320
Tel. (034381) 53676
Tel. (034203) 51897
Tel. (0162) 7915012
Tel. (034384) 71526

Kirchenvorstand Großbothen

Vorsitz: Pfarrerin Schanz
Stellvertreterin: Elisabeth Manigk
Tel. (034384) 73250

Kirchenvorstand Glasten

Vorsitz: Antje Jainz
Tel. (034345) 25890
Stellvertreterin: Pfarrerin Schanz

Ev.-Luth. Pfarramt für Großbothen, Glasten, Schönbach

Anschrift: Großbothen, Alte Kirchstraße 6, 04668 Grimma

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

dienstags 9 bis 11 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr

donnerstags 9 bis 11 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

Tel. (034384) 71526; Fax: (034384) 73620;
am Wochenende und montags, Tel. **(0152) 02818310.**

Internet: www.kirche-grossbothen.de

E-Mail: kg.grossbothen@evlks.de

Bankverbindungen

Begünstigter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbothen oder Glasten

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Grimma

Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE17 3506 0190 1670 4090 54

Verwendungszweck: RT 1519/KG Großbothen

Verwendungszweck: RT 1516/KG Glasten

Impressum:

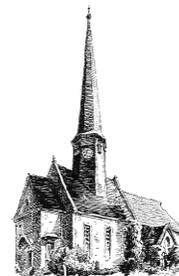
Herausgeber: Kirchenvorstände Großbothen und Glasten

Redaktion: Pfarrerin Dorothea Schanz, Bärbel Polster, Tobias Schanz

Redaktionsschluss: 30.9.2016. Alle Angaben ohne Gewähr.

Titelfoto: Thomas Lohnes/ Brot für die Welt, Fotos im Innenteil: Tobias Schanz;

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de; Auflage: 500 Stück



Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden

Großbothen und Glasten

Oktober / November 2016



„Satt ist nicht genug“ – Ausstellung von Brot für die Welt Seite 3

Gottesdienst am 1. Advent Seite 3

Kirchenbezirkstag in Grimma Seite 4

Weihnachtspäckchen für Rumänien Seite 9



Liebe Leserinnen und Leser,

„Ich bin satt“, sagt unsere Tochter und schiebt den Teller beiseite. Sie hat ein belegtes Brot gegessen, ein paar Scheiben Gurke, Möhre und Apfelstücke. Kleine Reste bleiben übrig, die wir Erwachsenen noch aufessen. Eine große Auswahl lag vor uns. Es hat uns geschmeckt.

In anderen Teilen der Welt gibt es auf den Tellern Maisbrei oder Reis zu essen, Süßkartoffeln oder Kochbananen. Der Geschmack wird durch die jeweilige Region mit geprägt. Doch auch in Gegenden, wo die Versorgungslage vermeintlich gut ist, kommt es durch Mangelernährung zu schweren Krankheiten. Folge der Erkrankungen sind oftmals Arbeitslosigkeit und Armut.

Das 1959 gegründete christliche Hilfswerk BROT FÜR DIE WELT hilft mit den gesammelten Spendengeldern, die Kreisläufe der Armut zu durchbrechen.

Anfänglich meinte man, den Menschen in den Ländern des Südens sei am besten durch Lebensmittellieferungen geholfen – was im Katastrophenfalle auch immer noch lebenswichtig ist.

Im Laufe der Jahre kam BROT FÜR DIE WELT aber mehr und mehr davon weg. Denn nachhaltig kann Hilfe nur dann sein, wenn sie Menschen befähigt, in ihrem Land, in ihrem Umfeld tatsächlich auf eigenen

Beinen zu stehen. Darum agiert das Hilfswerk nach dem Grundsatz: Hilfe zur Selbsthilfe.

Das Paar auf dem Titelbild lebt im Rawain-Tal in einem Dorf an den Ausläufern des Himalayagebirges. Landwirtschaftlich ausgebildet und begleitet werden sie von der Organisation *Navdaya*, die wiederum sehr eng mit BROT FÜR DIE WELT kooperiert.

Mit jetzt wieder mehr traditionellem Saatgut, das sie selbst weiterzüchten und dem ökologischen Landbau erzielen die Bäuerinnen und Bauern der Region gute Erträge. Dort, wo sie leben, gedeiht der rote Reis besonders gut. In anderen Regionen die Hirsesorte Ragi. Sie enthält besonders viel Kalzium und Eisen und schützt so vor Mangelernährung.

Die Erfahrung hat es gezeigt: An Boden und Klima angepasste Sorten kommen mit außergewöhnlicher Trockenheit oder anhaltenden Regenfällen besser zurecht als Sorten, die hochgezüchtet von multinationalen Konzernen weltweit vertrieben werden.

Menschen zu bilden, sie in ihrem traditionellen Lebensumfeld zu bestärken, so dass sie sich gut und ausgewogen ernähren können, das ist und bleibt Ziel und Aufgabe von BROT FÜR DIE WELT und damit auch die Aufgabe jeder christlichen Gemeinde.

*Es grüßt Sie herzlich,
Ihre Pfarrerin Dorothea Schanz*

Glauben im Gespräch

Männerstammtisch im Gasthof Kleinbothen

Eine Begegnung für „JederMann“ am **Dienstag, dem 8.11.2016**
Ab 19.00 Uhr Einfliegen und Essen
ab 20.00 Uhr Thema mit Christian Rebs, Jugendwart in Colditz
Kontakt: Andreas Polster, Tel.: (034384) 72433



Glaubenskurs für Jugendliche und Erwachsene

Donnerstag, 27.10.2016 – Martin Luther und die Reformation
19.30 Uhr – ca. 20.30 Uhr – Pfarrhaus Schönbach

Ausstellung im Jugendraum Großbothen, Pfarrgelände

Vom **11. 11. bis 2.12.** ist in Großbothen die Festtafel „Eine Welt“ zu Gast. Zu den Öffnungszeiten im Pfarramt oder in Absprache mit Pfrn. Schanz steht diese Ausstellung allen Interessierten offen.



Die Teilhabe an der kulinarischen Vielfalt aus aller Welt ist ganz unterschiedlich. Das hat Auswirkungen auf die menschliche Entwicklung und Gesundheit. Deutlich wird das beim Hinsetzen auf einen der acht unterschiedlichen Stühle. Sie stehen für acht Länder, in denen die statistische Lebenserwartung sehr ungleich ist. Eine Bilderserie macht weitere Aspekte der Arbeit von Brot für die Welt deutlich.



Gottesdienst am 1. Advent in Großbothen

Am Sonntag, dem 27. November sind Sie herzlich zum Gottesdienst, 10 Uhr, in die Großbothener Kirche eingeladen. Alljährlich wird für ganz Sachsen die Aktion von Brot für die Welt eingeläutet. In diesem Jahr geht der Ruf von Großbothen aus: „Satt ist nicht genug!“

Es wird ein musikalisch reicher Gottesdienst. Die Predigt hält Christian Schönfeld, Direktor des Diakonischen Werkes, Radebeul. Bewusst werden Vertreter aus Politik und Medien in diesen Gottesdienst eingeladen, um das Anliegen der Ernährungsgerechtigkeit in weiten Kreisen zu thematisieren.

Im anschließenden Kirchenkaffee werden fair gehandelte Produkte gereicht.

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 9. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis):

10.30 Uhr Glasten, Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Pfrn. Schanz
Kollekte: Ausbildungs-
stätten der Landeskirche

Sonntag, 16. Oktober (21. Sonntag nach Trinitatis):

9.00 Uhr Großbothen, Kirche: Gottesdienst
10.30 Uhr Schönbach, Bergkirche Gottesdienst

Predigt: Pfr. Dr. Beyer
Kollekte: Kirchl. Männerarbeit

Samstag, 22. Oktober:

15.00 Uhr Glasten, Kirche: Andacht, anschließend
Baumpflanzaktion auf dem Friedhof und
Imbiss

Andacht: Pfrn. Schanz
Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag, 23. Oktober (22. Sonntag nach Trinitatis):

10.30 Uhr Schönbach, Bergkirche: Gottesdienst
mit Taufe von Frieda Thalmann, Zschetzsch
und Rosalie Fischer, Schönbach.
11.00 Uhr Grimma, Klosterkirche: Kirchenbezirkstag

Predigt: Pfrn. Schanz
Kollekte: Eigene Gemeinde

Freitag, 28. Oktober:

17.00 Uhr Schönbach, Bergkirche:
Erwachsenentaufe und Abendmahl

Predigt: Pfrn. Schanz
Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag, 30. Oktober (23. Sonntag nach Trinitatis):

Keine Gottesdienste in unseren drei
Schwesterkirchengemeinden

Montag, 31. Oktober (Reformationstag):

10.30 Uhr Schönbach, Bergkirche:
gemeinsamer Festgottesdienst zum
Reformationstag, Kindergottesdienst
und anschl. Kirchenkaffee

Predigt: Pfrn. Schanz
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

Samstag, 5. November bis Sonntag, 6. November:

Fahrt der Schönbacher Kirchgemeinde zur Partnergemeinde Kirchlinteln, Niedersachsen

Sonntag, 6. November (Drittletztter So. im Kirchenjahr):

9.00 Uhr Großbothen, Kirche: Gottesdienst
10.30 Uhr Glasten, Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Pfr. Dr. Beyer
Kollekte: Eigene Gemeinde

Freitag, 11. November (Martinstag):

17.00 Uhr Großbothen, Kirche: Andacht zum Martins-
tag für Kleine und Große, mit Martinshörn-
chen und anschließendem Lampionumzug.
Bitte eigene Lampions mitbringen! Siehe Seite 6.

Andacht: Pfrn. Schanz und Team
Kollekte wird geteilt: Eigene
Gemeinde/ Brot für die Welt

Sonntag, 13. November (Vorletztter So. im Kirchenjahr):

10.30 Uhr Schönbach, Bergkirche: Gottesdienst

Predigt: Pfrn. Schanz
Kollekte: Arbeitslosenarbeit

Mittwoch, 16. November (Buß- und Betttag):

10.00 Uhr Großbothen, Kirche: Gottesdienst mit
Abendmahl. Der Gottesdienst wird vom
Hauskreis inhaltlich und musikalisch mitgestaltet.
Anschließend Kirchenkaffee im Gemeinderaum.

Predigt: Pfrn. Schanz
Kollekte: Ökumene/ Auslands-
arbeit der EKD

Samstag, 19. November:

16.00 Uhr Kössern, Kapelle: Andacht mit Gedenken
der Verstorbenen

Predigt: Pfrn. Schanz
Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag, 20. November (Ewigkeitssonntag):

9.00 Uhr Großbothen, Kirche: Gottesdienst
10.30 Uhr Schönbach, Bergkirche: Gottesdienst
14.00 Uhr Glasten, Kirche: Gottesdienst
Wir gedenken in diesen Gottesdiensten der
Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr.

Predigt: Pfrn. Schanz
Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag, 27. November (1. Advent):

10.00 Uhr Großbothen, Kirche: Sachsenweiter
Eröffnungsgottesdienst der Aktion „Brot für
die Welt“, mit Kindergottesdienst.
Es musizieren der Kirchen- und der Posaunenchor.
Anschließend Kirchenkaffee in der Pfarrscheune mit
fair gehandelten Produkten. Siehe Seite 3.

Predigt: C. Schönfeld
Kollekte: Brot für die Welt



Minikreis Großbothen

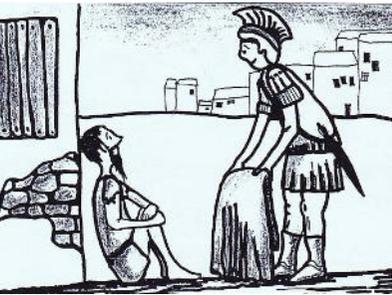
In der Pfarrscheune Großbothen. Im Oktober kein Minikreis. Aber am 11.11. Martinstag!

Minikreis Schönbach

Im Pfarrhaus Schönbach: 20.10., 16.00-17.00 Uhr.

Martinstag am 11.11.2016 in der Kirche Großbothen:

Andacht mit Singen, Geschichte hören,
Teilen und Lampionumzug. Beginn 17 Uhr.



Christenlehre Glasten im Dorfgemeinschaftshaus

Klassen: 1 – 6
Dienstags, 16.00 – 17.30 Uhr
Termine: 18.10. // 1.11. // anschließend beginnen die Krippenspielproben

Christenlehre Großbothen im Pfarrhaus

Klasse: 1
Montags, 15.00 – 16.00 Uhr

und Klassen: 2 – 6
Montags, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Termine: 17.10. // 7.11. // anschließend Krippenspielproben

Christenlehre Schönbach im Pfarrhaus

Klassen: 1 – 6
Freitags, 16.00 – 17.30 Uhr
Termine: 21.10.

Kindersingen und
Krippenspielproben im
Pfarrhaus Schönbach in
Vorbereitung für Weihnachten:
ab 5.11. immer samstags,
10.00 Uhr

Konfirmanden-Kurse

mittwochs im Jugendraum Großbothen, Pfarrhof Großbothen
16.15 Uhr Konfikurs 7. Klasse
17.30 Uhr Konfikurs 8. Klasse
Termine: 19.10. // 26.10. // 2.11. siehe unten // 9.11. // 23.11. // 30.11. // 7.12.

„Jugend geht baden!“

Mittwoch, 2. November, Treff: 17.30 Uhr Pfarrhof Großbothen,
Rückkehr gegen 20.00 Uhr
Andacht und Badevergnügen der Konfirmanden gemeinsam mit der Jungen Gemeinde
im RIFF, Bad Lausick – Anmeldung bei Pfrn. Schanz

Junge Gemeinde im Jugendraum Großbothen

donnerstags (außer an Feier- und Ferientagen), 18.30 Uhr – ca. 20.30 Uhr

Kreis 20 & Co im Pfarrhaus Großbothen

Freitag, 21. Oktober 20.00 Uhr
Freitag, 11. November mit Marius Zippe, Diakon. Werk, Radebeul 20.00 Uhr

Frauendienst im Pfarrhaus Großbothen

Mittwoch, 12. Oktober mit Renate Beyer 14.00 Uhr
Mittwoch, 9. November 14.00 Uhr

Frauenkreis I im Pfarrhaus Großbothen

Samstag, 1. Oktober 14.30 Uhr
Samstag, 5. November 14.30 Uhr

Frauenkreis II im Pfarrhaus Großbothen

Dienstag, 25. Oktober 14.30 Uhr
Dienstag, 22. November 14.30 Uhr

Frauendienst Glasten im Dorfgemeinschaftshaus

Dienstag, 18. Oktober 14.00 Uhr
Dienstag, 15. November 14.00 Uhr

Männerkreis im Pfarrhaus Großbothen

Dienstag, 18.(!) Oktober mit Hartmut Günther, sächs. Männerarbeit 14.00 Uhr
Dienstag, 8. November 14.00 Uhr

Hauskreis

donnerstags, 14-täglich nach Absprache 19.30 Uhr
Kontakt: Silke Polster, Tel.: (034384) 73622

Schönbacher Pfarrhauskreis

Donnerstag, 27. Oktober 19.30 Uhr
Donnerstag, 24. November 19.30 Uhr
Kontakt: Renate Beyer, Tel.: (034381) 43674

Bitte unterstützen Sie unseren Gemeindebrief mit einer Spende.
In knapp 400 Haushalten wird dieser kostenfrei verteilt, an Interessierte
weitergegeben und an öffentlichen Stellen ausgelegt.
Er ist unser Kontaktmedium für viele Menschen und gibt Nachricht, was in den
Kirchgemeinden Großbothen, Glasten und Schönbach los ist. Vielen Dank!

**Jungbläser
im Pfarrhaus Großbothen**

mittwochs, 16.30-17.30 Uhr



**Posaunenchorprobe
im Pfarrhaus Großbothen**

mittwochs, 17.30-18.30 Uhr



**Kirchenchorprobe
im Pfarrhaus Großbothen**

mittwochs, 18.30-19.30 Uhr

**Kirchenchorprobe
im Pfarrhaus Schönbach**

mittwochs, 19.30-20.30 Uhr

Informationen und Anmeldung bei Kantor Alexander Tille
Telefon: (034203) 51897 Email: info@tille.de

Dankeschön

Wir danken Herrn Joachim Enzmann für seine ehrenamtlich eingebrachte Zeit bei der Vorbereitung zu Arbeiten an der Mauer des Großbothener Kantoratsgartens. Auch für sein Mitwirken am Kirchenstand zur 725-Jahr-Feier am 20. August 2016 sei ihm gedankt. Hierfür hatte er extra 200 Kirchenkekse gebacken.

Die Glastener danken Herrn Jörg Lachmann, der für die Kirche ein neues Lesepult gebaut hat. Wir haben es in den Gottesdiensten bereits in Gebrauch genommen.

Auch Elisa und Rico Hortenbach, Jessica Lachmann sowie Jasmin Winkler sollen erwähnt werden. Sie haben mit Silke Winkler und Janet Möbius für ein angenehmes und leckeres Kirchenbrunch am 27. August in der Schönbacher Bergkirche gesorgt.

Danke allen, die die Erntegaben mit gesammelt, in den Kirchen aufgebaut und für die Weitergabe verpackt haben. An dieser Stelle sollen einmal die Kinder vom Kindergarten „Spatzennest“ in Großbothen mit ihren Eltern und Erzieherinnen genannt sein, denen es wichtig war, etwas zu diesem Fest und für andere beizutragen.

Herzlichen Dank an Familie Scholz, besonders an Annegret Scholz, für ihr engagiertes Mitwirken bei der Gemeindefreizeit. Mit ihrer Hilfe haben die kleinen Kinder ein schönes Vormittagsprogramm und alle gemeinsam ein erlebnisreiches Märchenspiel, Frau Holle, gehabt.

Wir beteiligen uns wieder: Weihnachtspäckchen für Rumänien

Für Kinder (Päckchen nicht größer als ein Schuhkarton):

Nusscreme – Süßigkeiten wie Schokolade, Kekse, Bonbons, Lutscher, Gummibärchen – Hygieneartikel wie Zahnbürste, -pasta, Duschbad, Haarwäsche – Spielzeug wie kleine Autos, kleine Puppen, Malbücher, Stifte.

Für Familien (größerer Karton möglich):

Nusscreme – Grundnahrungsmittel wie Kaffee, Tee, Reis, Nudeln, Puddingpulver – Süßigkeiten wie Schokolade, Pralinen, Kekse, Bonbons, Lutscher, Lebkuchen – Hygieneartikel wie Zahnbürste, -pasta, Seife, Duschbad, Creme, Deo, Parfüm – Spielzeug siehe oben.

Kleider und Schuhe werden nicht gesammelt. Sie können jedoch in die Päckchen Handschuhe, Schal, Mütze u.ä. einpacken.

Wichtig: Eine Kennzeichnung der Päckchen für Kinder (Junge/ Mädchen/ Alter) oder Familien ist für die Verteilung vor Ort unbedingt erforderlich. Wegen der Zollbestimmungen müssen die Lebensmittel mindestens bis März 2017 haltbar sein. Weitere Zollbestimmungen sind nicht bekannt. Gern können Sie den LKW-Transport der Päckchen nach Rumänien auch finanziell unterstützen.

Bei Rückfragen gibt Frau Polster im Pfarramt gern Auskunft. Die Annahme der Päckchen erfolgt zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes (siehe letzte Seite)

Letzter Abgabetermin: 24. November 2015, 14.00 Uhr



Kleine Erinnerung - Kirchgeld

Wir danken allen herzlich, die bereits Ihr Kirchgeld entrichtet haben und so Ihrer Gemeinde helfen, den aufgestellten Haushaltplan zu erfüllen. Es ist und bleibt wichtig, dass Sie uns in der **Arbeit vor Ort** unterstützen: Kinder- und Jugendarbeit, Besuche, Instandhaltung unserer Kirchen und vieles, vieles mehr.

Sie können das Kirchgeld im Pfarramt bezahlen oder unter Ihrer Kirchgeldnummer überweisen. Das Kirchgeld wird vom Finanzamt als Spende angerechnet. Herzlichen Dank!

Ihre Kirchenvorstände von Großbothen und Glasten und Pfrn. Schanz

Wir schließen in unsere Fürbitte ein:

Die Getauften und ihre Angehörigen

Anton und Ida Lachmann aus Osterspai/ Rhein
Eltern: Angela Lachmann und Enzio Walter Schulz
Taufe am 14. August 2016, Kirche Glasten

Karl Pannwitz aus Leipzig
Eltern: Markus und Elisa Pannwitz geb. Michels
Taufe am 11. September 2016, Kirche Großbothen

Ariane Nicola Kober aus Glasten
Eltern: Christiane und Martin Kober geb. Beyerlein
Taufe am 11. September 2016, Kirche Glasten

Die zur Ehe Eingesegeten und ihre Angehörigen

Christian und Marleen Schiebold geb. Rössel aus Bad Lausick
Gottesdienst zur Eheschließung am 3. September 2016, Kirche Glasten

Die zur Silberhochzeit Eingesegeten und ihre Angehörigen

Andreas und Bärbel Polster geb. Eulitz aus Kleinbothen
Einsegnung am 24. September 2016, Kirche Altenhof

Die zur Goldenen Hochzeit Eingesegeten und ihre Angehörigen

Gunter und Anni Neustadt geb. Quaas aus Schönbach
Einsegnung am 4. September 2016, Bergkirche Schönbach

Gerd und Christina Müller geb. Weisse aus Förstgen
Einsegnung am 27. September 2016 in Förstgen

Die Verstorbenen und ihre Angehörigen

Helmut Böhme aus Schönbach verstarb 78jährig am 15. Juli 2016
Beisetzung am 1. August 2016, Friedhof Schönbach

Ewald Buchalla aus Sermuth verstarb 97jährig am 20. August 2016
Beisetzung am 9. September 2016, Friedhof Schönbach

Christa Witecy aus Glasten verstarb 81jährig am 26. September 2016
Beerdigung am 1. Oktober 2016, Friedhof Glasten

*Dein Wort, GOTT, ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
Psalm 119,105*



Gemeindefreizeit vom 23.-25.9.2016 in Rathen, Elbsandsteingebirge

